

Runder Tisch Medizin / Gesundheitswissenschaften, 22.11.2018



Chancen und Herausforderungen
der Akademisierung
nicht-ärztlicher Gesundheitsberufe

MR Christof Schiene
Referat Hochschulentwicklung,
Qualitätssicherung, Lehrerbildung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Inhalt

➤ Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Ausgangssituation

- Eine begrenzte Anzahl von Berufen in der Diskussion
- Insbes. Pflege, Ergo-, Logo-, Physioth., Hebammen
 - zusätzlich: Psychotherapie (PP und KJP)
- Staatl. Reglementierung (Patientenschutz)
- Modellvorhaben für akad. Ausbildungswege
- Änderung von EU-Anforderungen
- Novellierung bundesgesetzlicher Regelungen
- Hohes berufspolitisches Interesse
- Teils schwierige Arbeitsbedingungen
- Fachkräftebedarf („Mangel“)



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

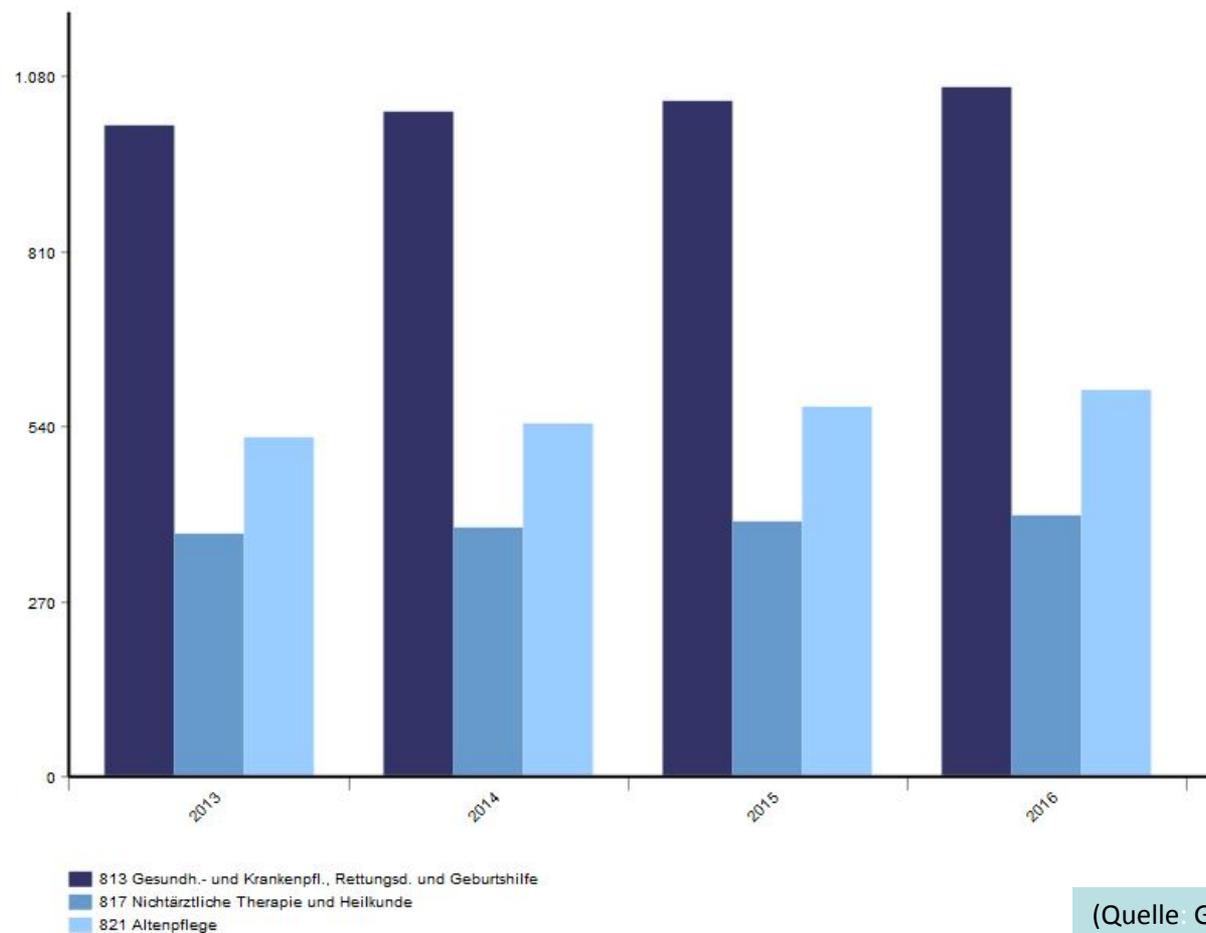
Chancen und
Herausforderungen

Fazit

Unterschiedliche große Systeme

Gesundheitspersonal in 1.000. Gliederungsmerkmale: Jahre, Deutschland, Geschlecht, Einrichtung, Beruf

Geschlecht: Beide Geschlechter; Einrichtung: Einrichtungen insgesamt



(Quelle: GBE)



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Gesundheitspersonal in 1.000.

Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes (GBE)

Diese Tabelle bezieht sich auf:

Geschlecht: Beide Geschlechter, **Einrichtung:** Einrichtungen insgesamt

Berufe	Jahr
	2016 ▲▼
☒ Insgesamt	5.491
☒ 813 Gesundh.- und Krankenpfl., Rettungsd. und Geburtshilfe	1.062
☐ 8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (oS)	843
☐ 8131 Berufe in der Fachkrankenpflege	78
☐ 8132 Berufe in der Fachkinderkrankenpflege	6
☐ 8135 Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege	24
☐ 8138 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ssT)	6
☒ 816 Psychologie und nichtärztliche Psychotherapie Info	43
☐ 8162 Berufe in der klinischen Psychologie	1
81699 Psychologische Psychotherapeuten - Experte Info	42
☒ 817 Nichtärztliche Therapie und Heilkunde	400
☐ 8171 Berufe in der Physiotherapie	234
☐ 8172 Berufe in der Ergotherapie	61
☐ 8173 Berufe in der Sprachtherapie	29
☐ 821 Altenpflege	594

Die Tabelle wurde am 11.11.2018 17:00 Uhr unter www.gbe-bund.de erstellt.



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

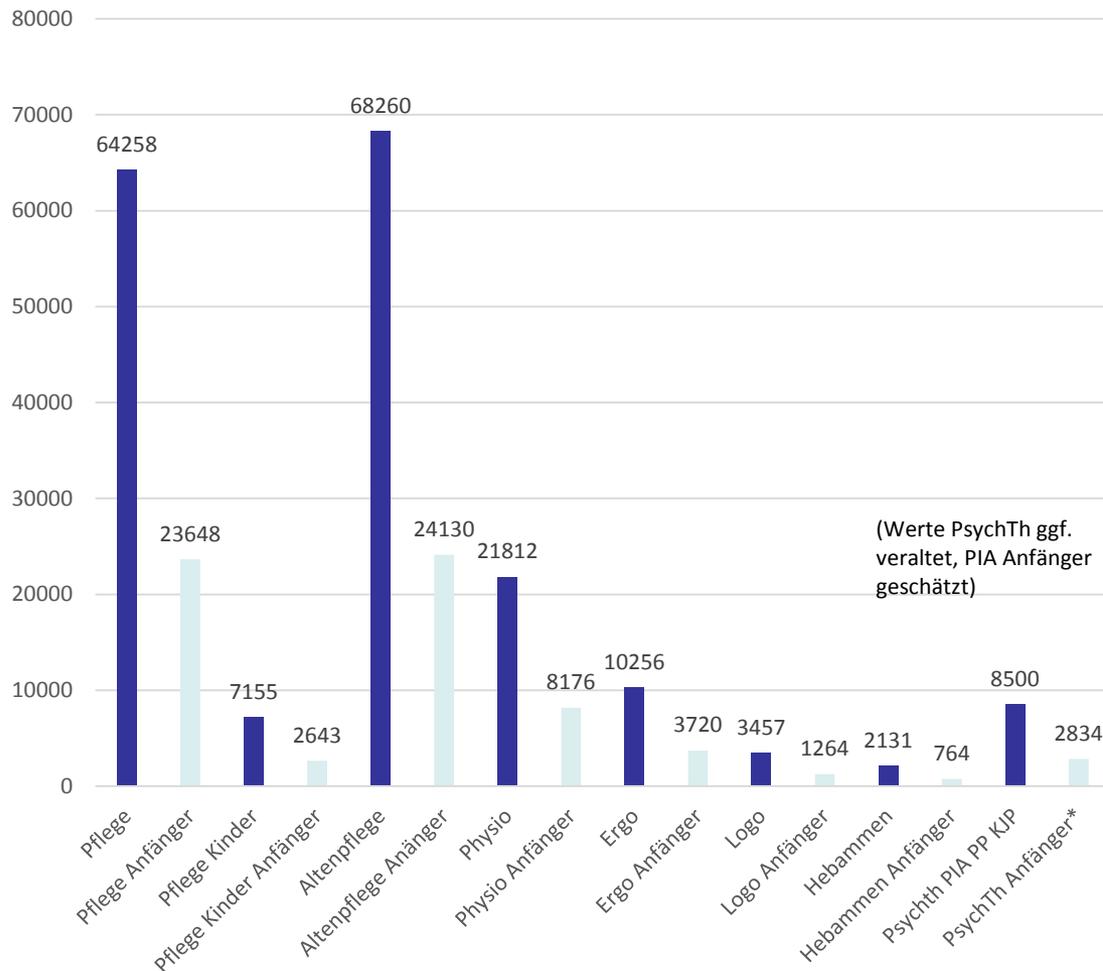
Stand in den Gremien

Chancen und Herausforderungen

Fazit

Zahl der Schüler/innen insgesamt und 1. Schuljahrgang

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 2, 2016/17



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Absolventen von Schulen des Gesundheitswesens

Berufe des Gesundheitswesens; Quelle: GBE

Diese Tabelle bezieht sich auf:

Region: Deutschland, Geschlecht: Beide Geschlechter

Berufe des Gesundheitswesens	Schuljahr (absteigend)			
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
☹ Berufe insgesamt	46.631	46.227	45.344	44.812
☹ Medizinische Gesundheitsberufe	35.268	35.023	33.336	31.703
Berufe in der Ergotherapie (Komplexe Spezialtätigkeiten) Info	1.444	1.590	1.561	1.720
Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege (Komplexe Spezialtätigkeiten) Info	570	556	594	539
Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten Info	15.598	15.297	15.117	15.195
Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) (Helfer-/Anlerntätigkeiten) Info	1.709	1.830	1.700	1.700
Physiotherapeutin und -therapeut (Krankengymnastin und -gymnast) Info	-	-	-	-
Berufe in der Physiotherapie mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten	-	-	-	-
Berufe in der Physiotherapie mit komplexen Spezialistentätigkeiten	5.053	5.054	4.741	4.544
Berufe in der Sprachtherapie (Komplexe Spezialtätigkeiten) Info	880	886	867	809
☹ Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	11.107	10.994	11.828	12.850
Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung) (Helfer-/Anlerntätigkeiten) Info	3.347	3.424	3.547	3.310
Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung) mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten Info	7.760	7.570	8.281	9.540

Die Tabelle wurde am 11.11.2018 17:20 Uhr unter www.gbe-bund.de erstellt.



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Pflege: Größter Bereich

- 1,1 Mio. Pflegekräfte (stationär / ambulant)
- 140 T Pflegeschüler/innen insgesamt (2016), darunter:
 - 68 T Altenpflegeschüler/innen (2016)
 - 270 T fehlende Kräfte in 2035 (BiBB '17)?
 - Deutliche Reduzierung der Lücke durch andere Pflegefallwahrscheinlichkeit und Attraktivitätssteigerungen?



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

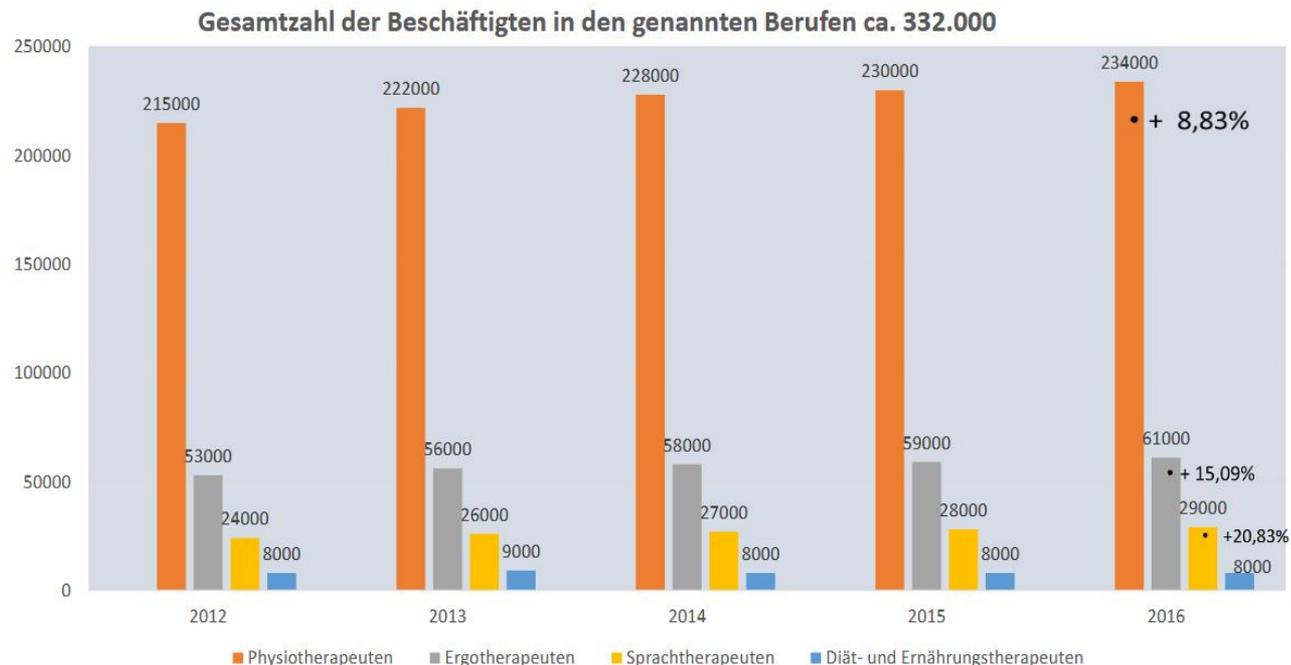
Stand in den Gremien

Chancen und Herausforderungen

Fazit

Ergo-, Logo-, Physiotherapie

- Rd. 324 T Beschäftigte (Quellen: VAST und GBE)
- Ca. 36 T Auszubildende (2016)
- Größter Bedarf in der Physiotherapie vermutet („Mangelberuf“; Quelle: Arbeitsagentur – „Fachkräfteengpassanalyse“)
- Erheblicher Anstieg der Bachelorabschlüsse (Quelle: VAST)
 - von 32 (2005) auf 1557 (2016)



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Hebammenwesen

- Wachsende Zahl an Hebammen / Entbindungspflegern
 - 16 T (2000) auf 24 T Hebammen (2016)
 - 2131 Schüler/innen (2016)
 - erhebliche Zunahme von Teilzeit
 - in KH von 28,9% (1991) auf 71,7% (2012)
- Abnehmende Zahl in der Geburtshilfe
 - nur 21 – 25% der Freiberufler/innen (DHV; geschätzt)
- „Geburtenhoch“ 2016 – Bedarf langfristig?

Diese Tabelle bezieht sich auf:

Region: Deutschland, Geschlecht: Beide Geschlechter

Indikatoren der Geburten und Sterbefälle	Jahr (absteigend)				
	2012	2013	2014	2015	2016
Lebendgeborene deutsch Info	641.544	642.672	662.483	669.594	694.774
Lebendgeborene ausländisch	32.000	39.397	52.444	67.981	97.349
Totgeborene	2.400	2.556	2.597	2.787	2.910 ¹⁾

Die Tabelle wurde am 11.11.2018 18:11 Uhr unter www.gbe-bund.de erstellt.



Inhalt

Ausgangssituation

➤ Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und Herausforderungen

Fazit

Nicht-ärztliche Psychotherapie

- 43 T Psychotherapeuten (2016; Quelle GBE)
- Ca. 8500 PIAs, ca. 2800 Anfänger/innen (geschätzt)
 - Eher kein Mangel erkennbar (Psychotherapeutenkammern)
 - Kassensitze und Teilzeitproblematik
 - für Verkürzung der Wartezeiten rd. 7 T Kassensitze zusätzlich benötigt?
 - Inanspruchnahme steigt vermutlich (BPtK)
 - Nur 20% der psychisch Kranken fragen bisher Hilfe nach.



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

➤ **Stand in den Gremien**

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Stand in den Gremien

Pflege

- Pflegeberufereformgesetz verabschiedet
- Verordnungen (Bund) verabschiedet
- Ausführungsgesetze und Verordnungen in den Ländern
- Weiterhin fachschulische und erstmals akademische Ausbildung als eigener Weg etabliert
- Inhaltliche Reformen (Generalistik etc.)
- Hochschulische Ausbildung nur akademisch-primär
 - Engmaschige Regelungen
 - Berufsrechtliche Akkreditierung
 - Gemeinsamer Prüfungsvorsitz
- Kostenfolgen für Hochschuleseite nicht berücksichtigt!
- Re-Finanzierung und Karrierewege ungeklärt
- Bisher wenig akademische Tradition



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

➤ **Stand in den Gremien**

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Ergo-, Logo-, Physiotherapie

- Novellierung der Berufegesetze geplant
- BLBG tagt, Mitglieder KMK-seitig benannt
 - Bisher keine Einladung an die Wissenschaftsseite
- Positionierung der Verbände
 - „Vollakademisierung“ gefordert
- Erhebliche Kostenfolgen bei VA zu erwarten



Inhalt

Ausgangssituation

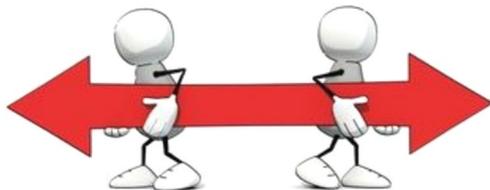
Berufe in der Diskussion

➤ **Stand in den Gremien**

Chancen und

Herausforderungen

Fazit



Hebammen

➤ Novellierung des Berufegesetzes geplant bis 2020

- EU-Verordnung
 - Zugang 12 Vollzeitschuljahre
 - Verbände sehen Automatismus zur „Vollakademisierung“
 - Vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse
 - Beiziehungspflicht als Besonderheit
 - teils eigene Berufsrechte
- Aufgrund der gestiegenen Geburtenzahlen z.T. erheblicher Bedarf, i.W. in der Geburtshilfe

➤ BLBG tagt

- Voraussichtlich Regelungen für den Hochschulbereich in Anlehnung an PfbRG
- Vorstoß BMG „Duales Studium“ – aber nicht „duale Studiengänge“
- „Vollakademisierung“ weiterhin streitig gestellt
- Erhebliche Kostenfolgen bei VA zu erwarten



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

➤ **Stand in den Gremien**

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Psychotherapie

- Novellierung des Psychotherapeutengesetzes geplant bis 2020
- BLBG tagt unter Beteiligung der Wissenschaftsseite
- Positionierung der Verbände
 - Master Psychotherapie, berufsrechtlich reglementiert
- Detailregelungen (bis in den Bachelor hinein gewünscht, insbes. von Ländergesundheitsseite)
- Ausschließlich universitäres Studium
- Erhebliche Kostenfolgen zu erwarten



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

➤ **Stand in den Gremien**

Chancen und

Herausforderungen

Fazit

Übergreifende Positionen der KMK

- Bologna-Konformität
 - Kompetenzorientierung
 - Freiräume für Wahl- und Wahlpflichtangebote
- Flexibilität bei der Wahl der Partner für Praxiseinsätze
- Qualitätssicherung obliegt primär den Hochschulen
 - „Beteiligung Dritter an Akkreditierungsverfahren“
- Hochschulrechtliche und berufsrechtliche Prüfungen miteinander verbinden
- Keine Vorgaben für Abschlussarbeiten
- Gut etabliertes alternatives Studienmodell: Duale (ausbildungsintegrierende) Studiengänge
- Angemessene Finanzierung; Beteiligung des Bundes



EN | FR

Suchbegriff eingeben

Die GWK

Themen

Dokumente

Presse/Aktuelles

Gemeinsam für
Wissenschaft und Forschung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

- Chancen und Herausforderungen

Fazit

Chancen der (Teil-)Akademisierung

- Beenden der Diskussion um „rote Laterne in Europa“
- Kompetenzorientierung
- Evidenzbasierung
- Leichtere Verzahnung untereinander und mit der Medizin
 - Gemeinsame Sozialisation
 - Multiprofessionelle Teams
- Verbesserte Patientenversorgung
- Hochschulisch interessante Forschungs- und Entwicklungsfelder, auch international
- Hochschultyp-übergreifende Kooperationen (Studiengänge, Forschung, Nachwuchsgewinnung...)



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

➤ Chancen und
Herausforderungen

Fazit

Herausforderung der (Teil-)Akademisierung

- Zeitkritische Novellierung der Berufegesetze
- Kompetenzorientierung
- Gleichwertigkeit der hochschulischen Abschlüsse
 - siehe z.B. „Bachelor professional“
- Verlust „handwerklicher Skills“
 - Organisation und Einbindung reflektierter Praxis
- Fehlende Übertragung heilkundlicher Tätigkeiten
 - Dominanz der Medizin
 - Parallelentwicklungen, z.B. Physician Assistant
- Keine akademische Tradition; Berufungen
- Fehlende / verzögerte Forschungsförderung
- Fehlende Finanzierung / mangelnde Anreize für Hsen
- Entwicklung von Personal und Karrierewegen
- Unklare Bedarfslage
- Akademisierung weiterer Gesundheitsberufe



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

➤ **Fazit**

Fazit

- Abgestimmte / realistische Perspektiven für die (Teil-)Akademisierung der nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe erforderlich
 - Inhalt + Qualität, Größenordnung, Zeit, Kosten, ...
 - „Gegenstrom“ Studium – Bedarf / Arbeitsmarkt
- „Hidden agendas“ transparenter machen; Berufspolitik
- Gesundheitsentwicklung und -versorgung als Ausgangspunkt
- Balance zwischen Berufsrecht und wiss. Freiraum finden
 - Mehrwert des akademischen Studiums
 - Disziplinenentwicklung + Nachwuchsförderung
- Hochschulpositionen zum Thema überdenken
 - ausschließlich „akademisch-primär“?
 - Universität vs. Fachhochschule
- Nicht-intendierte bildungspolitische Effekte reflektieren
 - Zukunft der Fachschulen
 - Zukunft des mittleren Bildungsabschlusses
- Vertrauensbildung zwischen Akteuren verbessern
- Mitfinanzierung des Bundes unabdingbar



Inhalt

Ausgangssituation

Berufe in der Diskussion

Stand in den Gremien

Chancen und

Herausforderungen

➤ **Fazit**

Vielen Dank!

